

LAUENAU UND UMGEBUNG NIMMT AB!

KOSTEN-
LOSE
TEILNAHME

JETZT
START
TERMIN
ABSPRECHEN.

JEDES
KILO
ZÄHLT!



„Aktiv“-Inhaber Denis Klünder möchte Gutes tun und hofft gemeinsam mit Jennifer Kracke (v.re.), Anja Falius und Florian Scholz auf viele Teilnehmer.

FÜR DEN
GUTEN
ZWECK

Abnehmen für den guten Zweck

Große Spenden-Mitmach-Aktion im Lauenauer „Aktiv“-Gesundheitszentrum

LAUENAU (jl). Etwas für die eigene Fitness tun und anderen damit helfen: Zurzeit läuft eine große Spenden-Mitmach-Aktion im „Aktiv“-Gesundheitszentrum Am Amtsgraben in Lauenau. Alle Bürger des Fleckens und der Umgebung sind aufgerufen, mitzumachen. „Gerade jetzt zur Sommer- und Urlaubszeit wollen viele Menschen abnehmen“, weiß Denis Klünder, der vor drei Jahren das Fitness- und Gesundheitszentrum eröffnet hat: „Jetzt gibt es die Gelegenheit für alle Menschen aus der Region unter Anleitung abzunehmen und dabei noch etwas Gutes zu tun.“ Das Prinzip: Für jedes abgenommene Kilo und jeden Besuch im „Aktiv“ unterstützt dieses mit einer Spende die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Rodenberg.

Manchmal falle das Abnehmen sehr schwer. Aber, so der Inhaber: Der gute Zweck solle einen Anreiz schaffen. Ziel sei es, eine möglichst große Spendensumme zusammen zu bekommen, die dem Zeltlager der Brandschützer von morgen zugutekommt. „Kinder sind mit das Wichtigste und unsere Zukunft“, sagt Klünder, „die Feuerwehr macht eine tolle Arbeit und ist immer auf Spenden angewiesen“. An dem gemeinnützigen Abnehmprojekt kann übrigens jeder ab 25 Jahren teilnehmen – und das kostenlos. Das Einzige, das Interessierte dafür tun müssen, ist sich bis Dienstag, 31. Mai, im „Aktiv“ in Lauenau persönlich oder telefonisch unter 05043/4054440 anzumelden. Die Aktion selbst läuft bis zum 30. Juni. Foto: privat

Kinder- und Jugendfeuerwehren bieten mehr als nur Brandschutzerziehung

Sie bilden den Unterbau der Freiwilligen Feuerwehren, die Kinder- und Jugendabteilungen. In der Samtgemeinde Rodenberg sind es neun Kinder- und zwölf Jugendfeuerwehren, in denen insgesamt 250 Nachwuchslöcher betreut werden. „Hier lernen sie nicht nur alles rund um das Thema Feuerwehr, sondern auch demokratische Grundsätze, Fairness, Toleranz und Teamgeist“, sagt Anja Falius. Mitglied können junge Interessierte im Alter von sechs bis 18 Jahren werden. Dabei ist eine Mitgliedschaft kostenlos und wird in erster Linie durch die Freiwilligen

Feuerwehren finanziert. Bereits die Jüngsten werden spielerisch an das Thema Feuerwehr herangeführt. Sie lernen zum Beispiel im Rahmen der Brandschutzerziehung, welche Gefahren ein Feuer birgt, welche Materialien brennen können und wie sie sich im Brandfall zu verhalten haben. In den Jugendabteilungen hingegen stehen bereits Fahrzeugkunde und der Umgang mit den Gerätschaften auf dem Plan. „Großen Wert legen wir auch auf die Vermittlung von Kameradschaft, Toleranz, Verantwortung und Respekt“, so Falius, die seit

2014 der Samtgemeinde-Jugendfeuerwehr vorsteht. Alle drei Jahre findet daher auch ein gemeinsames Zeltlager jeweils für die Kinder- und Jugendfeuerwehren statt. Dieses lässt sich nicht allein durch die Lagerbeiträge finanzieren, sodass man auf Zuschüsse und Spenden angewiesen ist. „Wir freuen uns, dass uns das ‚Aktiv‘-Gesundheitszentrum dieses Jahr dabei unterstützen möchte“, bedankt sich Falius im Namen ihres Teams.



Am Amtsgraben 5
31867 Lauenau
Tel. 05043 / 405 44 40
www.fitness-lauenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 21.30 Uhr · Sa. u. So. 9.00 - 16.00 Uhr

